

## Aus Schnaps-Idee wird Genuss-Runde

Seewald will sich touristisch neu aufstellen und hat einige neue Projekte im Visier. Hannah Winz, Leiterin der Seewald-Touristik, stellte in der jüngsten Sitzung des Gemeinderats das Projekt Genuss-Runde Seewald vor und erklärte das Vorhaben.

Seewald Hintergrund ist die Idee, einen Wanderweg zu schaffen, der neben verschiedenen Genuss-Stationen auch Sitzgelegenheiten, eine Verpflegungsstation und eine Waldschaukel beinhaltet.

„Die Idee hat sich sehr positiv entwickelt und wir haben bereits die Zusage von der Leader-Aktionsgruppe Nord-schwarzwald, dass wir im Rahmen der Kleinprojekt-Förderung einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent erhalten“, teilte Hannah Winz in der jüngsten Gemeinderatssitzung mit.

Ursprung des Projekts sei ein Vorschlag aus der Bevölkerung gewesen, einen Schnapswanderweg zu schaffen, nun sei auch dank von ehrenamtlichen Helfern ein „Themenwanderweg mit Genuss-Highlights“ daraus entstanden.

Tour streift sechs Ortsteile

„Die Tour soll sechs der insgesamt elf Ortsteile verbinden. Dabei wird die vorhandene Infrastruktur genutzt, örtliche Leistungsträger werden eingebunden und auch bestehende Spielplätze und Wassertretbecken integriert“, so die Leiterin der Seewald-Touristik. Die „Genuss-Runde“ wird als Rundwanderweg ausgeschrieben, der in Göttelfingen startet und auf der langen Strecke 13

und auf der kurzen Strecke 9 Kilometer Länge umfasst.

„Unser Ziel ist es, die schönsten Ecken rund um Seewald zu erwandern und damit ein attraktives Angebot für Gäste und Bürger zu schaffen“, so Winz. Geplant sei auch, einen Getränkebrunnen mit alkoholfreien Getränken und ein kleines Verkaufshäuschen am Busenwiesensee zu schaffen. Nach Bedarf könnten auch einfache Sitzbänke entlang der Strecke aufgestellt werden.

20.000 Euro Gesamtkosten

Eine Infotafel am Startpunkt der Strecke sowie die Gestaltung eines Logos, die Wegebeschilderung und auch das Erstellen von Foto- und Videoaufnahmen des Wanderwegs seien Inhalt des Projekts. „Genehmigungsrechtlich ist alles in trockenen Tüchern, auch die forstrechtliche Genehmigung liegt uns vor, so dass wir den Rundwanderweg bis Herbst 2026 fertigstellen möchten und diesen dann am Sonntag, den 20. September, eröffnen wollen“, so Winz.

Die Gesamtkosten liegen bei rund 20.000 Euro. Abzüglich der Leader-Förderung in Höhe von rund 16.000 Euro würde für die Gemeinde ein Eigenanteil von rund 4000 Euro verbleiben. „Wir möchten möglichst für alle anfallenden

Arbeiten auf lokale und regionale Leistungspartner zurückgreifen“, so Winz.

Bürgermeister Dominic Damrath und Hannah Winz dankten insbesondere den beiden Ehrenamtlich Jenny Jetter und Tina Braun, die sich für das Projekt einsetzen.

Gemeinderätin Monika Stelzer-Podschwadt (Frauenliste) erklärte, dass das Projekt bei Leader großen Zuspruch erhalten habe und fragte nach dem Personal für das Verkaufshäuschen. „Wir haben geplant, das als Selbstbedienungsladen, der immer wieder befüllt werden muss, mit lokalen Produkten auszuführen, so dass kein ständiges Personal benötigt wird“, erklärte Winz.

Karl Lutz (Vereinigter Seewald) regte eine andere Wegführung an, da seiner Meinung nach eine Strecke in höherer Lage malerischer sei. „Wir nehmen das gerne mit und können uns überlegen, ob wir nicht eine Ergänzungsrouten ausweisen, Hinweisschilder auf bestehende Gastronomie und Spielplätze sind in jedem Fall auch geplant“, sagte Damrath.

Bei einer Enthaltung wurde dem geplanten Rundwanderweg zugestimmt, so dass das Projekt in die Umsetzung geht.

Wörter:	474
Autor/-in:	Braun Monika und Friedrich
	79313
Seite:	12
Ressort:	BAB
Medienkanal:	PRINT
Mediengattung:	Tageszeitung
Medientyp:	PRINT

Ausgabe:	Nebenausgabe
Auflage <sup>1</sup> :	8.875 (gedruckt)
	10.581 (verkauft)
	10.792 (verbreitet)
Reichweite <sup>2</sup> :	0,02474 (in Mio)

<sup>1</sup> IVW 4/2025

<sup>2</sup> AGMA ma 2025 Tageszeitungen